

Fakten-Offensive der WKOÖ für raschen Weiterbau der S 10

WKO-Präsidentin Hummer und WKO-Freistadt-Obmann Naderer: „Rascher Weiterbau der S 10 bis Rainbach-Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind für Bevölkerung und Wirtschaft ohne Alternative“

„Mit einer Offensive an Fakten haben wir in unserer Funktion als Standortanwalt OÖ und als gesetzliche Interessenvertretung der oberösterreichischen Wirtschaft bei der UVP-Verhandlung aufgezeigt, wie positiv sich die bisher gebauten Teilstücke der S 10 ausgewirkt haben“, betont die Präsidentin der WKO Oberösterreich, Doris Hummer. „Damit haben wir die unbedingte Notwendigkeit des raschen Weiterbaus der S 10 untermauert.“

Präsidentin Hummer sieht in diesen Fakten auch einen eindrucksvollen Beleg für die generell positive Wirkung von Verkehrsinfrastrukturprojekten: „Der Weiterbau der S 10 hat nicht nur für den Bezirk Freistadt eminente Bedeutung, sondern darüber hinaus für ganz Oberösterreich“.

Massiv unterstützt wird WKOÖ-Präsidentin Hummer dabei vom Obmann der WKO Freistadt, Christian Naderer: „Den Vorteilen, die der Weiterbau der S 10 für die Region bringen wird, muss Priorität eingeräumt werden. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist klar dafür. Die Fakten über die positive Entwicklung des Bezirks Freistadt müssen auch die letzten Zweifler und Gegner überzeugen. Wer den Weiterbau der S 10 weiterhin blockieren will, agiert gegen Bevölkerung und Wirtschaft und provoziert die Weiterentwicklung der gesamten Region.“





© ERWIN PRAMHOFER